

Jens-Ole Kracht

Creative Director 3D

Interbrand Zintzmeyer & Lux AG

Branding in der dritten Dimension

Vortragsreihe design diplomé d:d
Höhere Fachprüfung SFGB-B

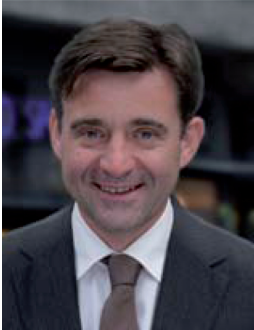


12. Nov. 2009 19 Uhr

Ausstellungsraum der Schule für Gestaltung
Salzhausstrasse 21
2502 Biel-Bienne
Die Veranstaltung ist öffentlich. Eintritt frei

Branding in der dritten Dimension

Vortrag an der Schule für Gestaltung Bern und Biel/Bienne 12. November 2009 19 Uhr



Jens-Ole Kracht, geboren am 10. Juni 1965 in Bremen, verheiratet, 1 Kind

seit 2006 Unitleiter und Creative Director 3D, Interbrand Central and Eastern Europe, Zürich. Restrukturierung der 3D Unit bei Interbrand. Etablierung des Teams an allen Standorten der früheren IBZ&L und heutigen IB CEE Gruppe: Hamburg, Köln, München, Moskau und Zürich. Aufbau der europaweiten Zusammenarbeit mit allen Interbrand Standorten. Personalverantwortung für die 3D Unit in Zürich und in München sowie für das angegliederte Architekturbüro XYZ (Mitglied im Verwaltungsrat). Als Teil des fünfköpfigen BCC-Komitees verantwortlich für die Kreation in der IB CEE Gruppe. Beteiligung an diversen Pitches und Neukundenprojekten. Direkte Betreuung wichtiger Kunden wie der Telekom (Gewinn des Wettbewerb für die Neugestaltung und Strukturierung der T-Shops), Vattenfall oder ABB.

2000-2006 Leitung des 3D Branding Teams bei der MetaDesign AG in Berlin, ab 2003 als Creative Director. Hauptverantwortlich für Konzeption und Vorgehensweise im Entwurfsprozess – von der ersten Idee bis zur Produktionsüberwachung. Betreuung aller Projekte von der ersten Skizze und Handzeichnung bis zur Ausarbeitung, Präsentation und Dokumentation.

1998-2000 Freelancer, später Festanstellung als Designer im 3D-Team bei der MetaDesign AG in Berlin. Mitarbeit an diversen Kennzeichnungsprojekten wie dem Orientierungs- und Leitsystem für den Flughafen Düsseldorf oder an Messeauftritten wie dem der Firma HEWI.

1994-98 Freie Mitarbeit, Architekturbüro Planungsbüro Numrich + Albrecht, Berlin

1994-98 Selbstständigkeit als Partner im Büro diformer. Entwurf des Gesamterscheinungsbildes der Berliner Gaswerke, GASAG. 1998 wird ein von mir entworfener Leichtbau-Freischwinger aus Holz in der New Yorker Material Innovation Galerie ausgestellt. Die Galerie wird von der Materialsammlung MaterialConexxion organisiert und präsentiert Entwürfe, die Materialien innovativ einsetzen.

1992-93 Entwurf, Wettbewerbsgrafik im Architekturbüro Prof. Günther Zamp-Kelp (ehem. Hausrucker&Co), Düsseldorf